

Jungerfinder haben Spaß

Kreative Köpfe: Jury ist begeistert

Von 9 Uhr früh bis in den späten Nachmittag tagte die Jury, um die 25 zum zehnten Erfinder-Wettbewerb der „Kreativen Köpfe“ in der Region Bad Mergentheim zugelassenen Projekte zu prüfen.

INGE BRAUNE

Bad Mergentheim. Obwohl sich die jungen Erfinder in den vergangenen Monaten tief in zuvor meist unbekannte Themenfelder eingearbeitet hatten, auch wenn sie in ihren Partnerfirmen reichlich praktische Erfahrungen gesammelt haben und trotz Präsentationsworkshop: Die Aufregung vor der Jury-Präsentation ist durchaus mit der vor Abprüfungen oder Vorstellungsgesprächen vergleichbar.

Da ging bei einem Team kurz vor der Vorstellung eine Platine baden, ein anderes musste der zu schwachen Batterie mit Fingerhilfe unter die Räder greifen, bei einem dritten spielt der sprichwörtliche Vorführer einen Streich. Hindernisse, das haben sie im Verlauf der Umsetzung ihrer Projektideen alle schon gelernt, hat man sportlich zu nehmen. Die Durchbeiß-Übung der vergangenen Monate hat sich gelohnt: Sämtliche Teams und Einzelforscher präsentierten ihre teilweise bis zum Prototyp gereiften Erfindereien per-

fekt. Erstmals dabei: ein Team der Mergentheimer Lorenz-Fries-Förderschule. Trotz Aufregung vorm Jury-Publikum stellten sie ihr Projekt von der Idee bis zur Vorführung des Prototyps vor und bewiesen, dass die Duschkopf-Höhenverstellung, die sie erfanden, auch wirklich funktioniert.

Mit selbst gebasteltem Wald veranschaulicht ein Team die Forstwirtschafts-Software, ein Müll-Szenario aufgebaut hat einer, der Altplastik aus der Natur vertreiben will. Ein DOG-Team nutzt aus, dass ein Sportlehrer (Jury-Neuzugang David Spirk) anwesend ist: Er darf das stromerzeugende Fitnessgerät gleich ausprobieren, ein anderes Team nimmt mit der Ballwurfmaschine nicht die Tafel, sondern die Jury ins Visier. Dittmar Hilpert, Professor an der ESB Business School in Reutlingen und Vorsitzender der Jury, ist nicht nur von den Ideen und Umsetzungen höchst angetan, sondern auch von den kreativen Präsentationen.

Die Köpfe rauchen. Roto-Geschäftsführer Hannes Katzschner, neues Jury-Mitglied, fasst immer wieder genau nach, die DOG- und TG-Lehrer Steffen Schürle und Martin Breuner beäugeln die Modelle ebenso gründlich wie etwa Johannes Buhn, der die Partnerfirmen Bartec vertritt. Genau hingeschaut haben auch der städtische Wirtschaftsförderer Marcel Stephan und Norbert Schön, Geschäftsführer des Stadt-



Team und Erfindung: Die Präsentation des Lorenz-Fries-Teams klappte prima. Im zehnten Wettbewerbsjahr ist erstmals ein Förderschul-Team an den Start gegangen. Fotos: Inge Braune

werks Tauberfranken oder Manfred Münig, der als Banker der Sparkasse Tauberfranken auch den wirtschaftlichen Aspekt im Auge behält.

Wem die Jury wohl welchen Preis verleihen wird? Die Jungerfinder sind höchst gespannt. Gelüftet wird das Geheimnis erst bei der Preisver-

leihung am 29. Juni in der Wittenstein „Talent Arena“. Ebenfalls bei Wittenstein in Harthausen findet erstmals eine Vernissage statt, bei der sich alle Interessierten am 13. Juli ab 19 Uhr ein eigenes Bild von den umgesetzten Ideen machen können.

Die Linke kündigt Veranstaltung zu Discountern an

Die Mitglieder des Kreisverbandes der Partei die Linke haben kürzlich bei einer Mitgliederversammlung im Dittigheimer Gasthaus „Zum Engel“ über den Göttinger Bundesparteitag diskutiert.

Tauberbischofsheim. Mit Spannung hatte man die Rückkehr der Tauberbischofsheimer Delegierten Marion Wacker aus Göttingen erwartet. Ausführlich erläuterte Wacker die Mitgliederstrukturen und die Rahmenbedingungen in den einzelnen Kreisen und Bundesländern.

Die anschließende Diskussion reflektierte die vor dem Parteitag gewachsene Unsicherheit um Spaltungsgeschrei und Führungsdebatte. Zuversichtlich, ja zufrieden zeigten sich die Mitglieder auch mit dem neuen Spitzenduo: Katja Kipping, Bernd Riexinger und dem weiteren Vorstand, in dem alle Flügel und Himmelsrichtungen gut vertreten seien.

Kreisvorsitzender Rolf Grüning ärgerte sich über die Presseberichterstattung und verwahrte sich gegen die Unterstellung, im Osten gäbe es die Reformer und die Regierungswilligen und im Westen gebe es die Fundis und die Regierungsunwilligen. Dem sei eben nicht so. Wer etwas verändern wolle, müsse auch bereit sein, Regierungsverantwortung zu übernehmen. Deshalb habe beispielsweise die Linke in Hessen angeboten, eine Landesregierung zu bilden. Auch sei es die Linke gewesen, die die Regierung Kraft in Nordrhein-Westfalen überhaupt erst möglich gemacht habe. Darüber hinaus sei es gerade Oskar Lafontaine gewesen, der der SPD im Saarland angeboten hatte, den SPD-Kandidaten zum Ministerpräsidenten zu wählen.

Kreisrat Dr. Hans-Hermann Fahrenkrog lenkte den Blick wieder auf die Arbeit vor Ort. Ausgelöst durch das Desaster bei Schlecker hatte sich die Linke mit der Beschäftigungssituation in den Discountermärkten befasst. Darüber hinaus müsse man aber auch den Preiskampf, Qualität und Produktion der Waren hinterfragen, kündigte Fahrenkrog an. „Hauptsache billig?“ unter diesem Motto werde der Kreisverband noch vor der Sommerpause mit einer Veranstaltung die Diskussion vertiefen. pdl



Die Köpfe rauchen. Nicht nur bei den jugendlichen Erfindern, auch bei der Jury herrscht gespannte Aufmerksamkeit.

POLIZEI-REPORT

Fahrrad entwendet

Bad Mergentheim. Ein Unbekannter hat am Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr ein im Eingangsbereich der Grund- und Hauptschule in der Maurus-Weber-Straße in Bad Mergentheim abgestelltes und mit Drahtseilschloss gesichertes Herrenfahrrad KMT, Modell Trento, 28 Zoll, mit 21-Gang-Schaltung, schwarzem Rahmen und rosa Vordergabel im Wert von etwa 200 Euro gestohlen.

Moped-Fahrer übersehen

Igersheim. Eine 39-jährige Peugeot-Lenkerin fuhr am Samstag gegen 19 Uhr in den Kreisverkehr beim Einkaufsmarkt Kaufland in Igersheim ein und übersah dabei einen im Kreisverkehr fahrenden 54 Jahre alten Moped-Fahrer, worauf es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam. Der Moped-Fahrer stürzte und verletzte sich leicht, der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro.

Vorfahrt missachtet

Assamstadt. Eine 36 Jahre alte Frau fuhr am Samstag um 9.05 Uhr mit ihrem VW Sharan von der Beethovenstraße in Assamstadt nach rechts in die L 513 ein, obwohl auf dieser ein Traktor fuhr, der zeitgleich von einem Auto überholt wurde. Nach dem Einfahren in die L 513 bremste die VW-

Sharan-Lenkerin sofort ab, um nach links in einen Feldweg abzubiegen. Obwohl der nachfolgende Autofahrer noch bremste, kam es zu einer leichten Berührung der Fahrzeuge. Dabei entstand geringer Schaden.

Raser erwischt

Großbrunderfeld. Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle am Freitag gegen 15 Uhr auf der L 578 bei Großbrunderfeld wurden drei Fahrzeuglenker mit zu hoher Geschwindigkeit erwischt. Schnellster war ein BMW-Fahrer mit 148 km/h. Ihn erwartet ein Bußgeld in Höhe von 160 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot.

Gegen Lkw geprallt

Unterbalbach. Ein unbekannter Fahrzeuglenker geriet zwischen Donnerstag, 22.45 Uhr, und Freitag, 1.45 Uhr, in der Mozartstraße in Unterbalbach vermutlich infolge überhöhter Geschwindigkeit an den linken Bordstein, wurde von dort abgewiesen

Zeugen-Hinweise

Hinweise von Zeugen an die Polizei in Tauberbischofsheim unter Telefon 0 93 41 / 8 10, in Bad Mergentheim unter der Nummer 0 79 31 / 5 49 90, oder an jede andere Polizeidienststelle.

und prallte gegen die linke Fahrzeugseite eines am rechten Fahrbahnrand geparkten Peugeot-Lkws. Der Aufprall war so heftig, dass der Peugeot nach vorne geschoben wurde und schräg auf der Fahrbahn stehen blieb. Ohne sich um den Schaden in Höhe von etwa 2500 Euro zu kümmern, fuhr der Unfallverursacher weg.

Platzverweis erteilt

Lauda. Einen Platzverweis erteilte die Polizei drei 14, 15 und 17 Jahre alten Jugendlichen am Freitag in Lauda. Die Jugendlichen waren gegen 7.20 Uhr im Gebüsch hinter dem Dampflokdenkmal aufgegriffen worden, wo unzählige Zigarettenkippen und Müll verstreut herumlagen. Die Jugendlichen wurden auf die Verordnung der Stadt Lauda hingewiesen, die das Betreten von Grünanlagen untersagt.

Mit Honda überschlagen

Tauberbischofsheim. Ein 22-Jähriger fuhr am Samstag gegen 4.25 Uhr mit seinem Honda Civic auf der L 578 von Großbrunderfeld in Richtung Tauberbischofsheim. Im Bereich nach einer Rechtskurve kam er aus Unachtsamkeit nach rechts auf den Grünstreifen, prallte gegen eine Verdolung und überschlug sich. Bei der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Fahrer nur leicht verletzte Unfallverursacher unter erheblichem Alkoholeinfluss

stand. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein einbehalten. Am Honda Civic entstand Totalschaden in Höhe von etwa 5500 Euro.

VW beschädigt

Boxberg. Beim Ausparken auf dem Parkgelände des Penny-Marktes in der Kurpfalzstraße in Boxberg streifte ein zunächst unbekannter Autofahrer einen ordnungsgemäß abgestellten VW Golf und entfernte sich anschließend von der Unfallstelle, obwohl er einen Schaden in Höhe von etwa 2000 Euro verursachte. Dank einiger Zeugen, die sich das Autokennzeichen gemerkt hatten, wurde ein 52-jähriger Citroen-Lenker kurze Zeit später als Unfallverursacher ermittelt.

Kart gestohlen

Windischbuch. Aus einer unverschlossenen Scheune in der Assamstadter Straße in Windischbuch hat ein Unbekannter zwischen Donnerstag, 20 Uhr, und Samstag, 13.30 Uhr, ein Kart der Marke MS entwendet. Das silber-schwarze Kart ist 150 Zentimeter breit, 220 Zentimeter lang, hat eine Bodenfreiheit von zwei Zentimeter und einen Aufdruck mit der Nummer 75, einen Viertakter Honda-Motor mit 25 PS, Bremscheiben vorne und hinten und kann eine maximale Geschwindigkeit von 120 km/h erreichen.

Laternenmast gerammt

Lauda. Beim Versuch, rückwärts einzuparken, ist eine 41-jährige Opel-Fahrerin am Samstag um 8.50 Uhr in der Bahnhofstraße Lauda gegen einen Laternenmast gestoßen. Fremdschaden: etwa 300 Euro.

Im Rapsfeld gelandet

Oberbalbach. Ein 86 Jahre Mann befuhr am Samstag gegen 10.15 Uhr mit Traktor samt Anhänger die K 2847 von Ober- in Richtung Unterbalbach. Auf Höhe der Georgsmühle winkte er einem nachfolgenden Skoda-Fahrer, sein Gespann zu überholen. Nach dem Überholvorgang kam der Traktor-Lenker von der Fahrbahn ab, fuhr die rechte Böschung hinunter und landete im Rapsfeld, wo die Zugmaschine umkippte. Der Fahrer wurde mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. An Traktor und Rapsfeld entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6150 Euro.

Mit Feuerlöschern gesprüht

Tauberbischofsheim. Unbekannte haben am Samstagnachmittag in der Tiefgarage Frankenpassage in Tauberbischofsheim auf dem zweiten Parkdeck den Inhalt der dort aufgestellten Feuerlöcher versprüht. Ein gleich gelagerter Vorfall ereignete sich vor zwei Wochen an gleicher Stelle. pdt